

Medieninformation

Sächsische Staatskanzlei

Ihr Ansprechpartner
Ralph Schreiber

Durchwahl
Telefon +49 351 564 10300
Telefax +49 351 564 10309

presse@sk.sachsen.de*

09.03.2026

Archimedes Science Award 2026 geht an Wasserstoff-Pionier Prof. Peter Wasserscheid

Gemeinsame Pressemitteilung TU Dresden und Freistaat Sachsen

Unter der Federführung der Technischen Universität Dresden (TUD) verleihen der Freistaat Sachsen und die DRESDEN-concept Science und Innovation Allianz (DDc) den Archimedes Science Award 2026 an Prof. Peter Wasserscheid. Prof. Wasserscheid ist Inhaber des Lehrstuhls für Chemische Reaktionstechnik an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) sowie Direktor des Helmholtz-Instituts Erlangen-Nürnberg für Erneuerbare Energien (IET-2) und des Institute for a Sustainable Hydrogen Economy (IHE-3), die beide zum Forschungszentrum Jülich gehören. Der Preis wird am 9. September 2026 in Dresden im Rahmen der diesjährigen Konferenz »Building Bridges« feierlich verliehen.

Die Entscheidung für Prof. Wasserscheid traf eine außergewöhnlich hochkarätig besetzte Jury, die in ihrer Zusammensetzung einzigartig ist: Ihr gehören die Spitzen der vier großen deutschen außeruniversitären Forschungsorganisationen an – Helmholtz-Gemeinschaft, Max-Planck-Gesellschaft, Fraunhofer-Gesellschaft und Leibniz-Gemeinschaft – sowie der Präsident der Hochschulrektorenkonferenz. Hinzukommen für den DDc-Vorstand: Prof.in Ursula M. Staudinger, Rektorin der TUD, und Prof. Sebastian M. Schmidt, Wissenschaftlicher Direktor des Helmholtz-Zentrums Dresden-Rossendorf (HZDR).

Der Archimedes Science Award 2026 würdigt einen international führenden Forscher auf dem Gebiet der Wasserstofftechnologien, der Pionierleistungen bei der chemischen Wasserstoffspeicherung vollbracht hat. Insbesondere hat er wesentliche Grundlagen für eine sichere und kostengünstige Handhabung von Wasserstoff in der bestehenden Kraftstoff-Infrastruktur gelegt. Damit entfaltet seine Forschung – gemäß der Idee des Archimedes Science Awards – eine besondere Hebelwirkung; in dem Fall für nachhaltige Lösungen zur Energietransformation.

Hausanschrift:
Sächsische Staatskanzlei
Archivstr. 1
01097 Dresden

www.sk.sachsen.de

Verkehrsverbindung:
Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien 3, 6, 7, 8, 9, 13

Für Besucher mit Behinderungen
befinden sich gekennzeichnete
Parkplätze am Königsufer.
Für alle Besucherparkplätze
gilt: Bitte beim Pfortendienst
melden.

* Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang
für qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.

Michael Kretschmer, Ministerpräsident des Freistaates Sachsen: »Wenn wir die großen Herausforderungen unserer Zeit – vom Klimaschutz bis zur industriellen Transformation – erfolgreich meistern wollen, dann brauchen wir wissenschaftliche Exzellenz, Mut zu neuen Wegen und die enge Zusammenarbeit von Wissenschaft, Wirtschaft und Politik. Mit dem Archimedes Science Award würdigen wir Persönlichkeiten, die genau dafür stehen. In diesem Jahr ehren wir Prof. Peter Wasserscheid, dessen wegweisende Arbeiten zu nachhaltigen Wasserstofftechnologien entscheidend dazu beitragen, unsere Industrie klimaneutral und zugleich wettbewerbsfähig zu gestalten. Seine Forschung verbindet internationale Spitzenklasse mit konkretem Nutzen für Gesellschaft und Wirtschaft und zeigt eindrucksvoll, wie aus Erkenntnis Fortschritt entsteht. Dass wir diesen Preis in Dresden verleihen, ist ein starkes Signal für den Wissenschaftsstandort Sachsen. Darauf sind wir stolz und das werden wir auch künftig entschlossen unterstützen. Ich gratuliere Prof. Wasserscheid herzlich zu dieser verdienten Auszeichnung. Mein Dank gilt der Jury für ihre sorgfältige Entscheidung und allen Partnern, insbesondere der Technischen Universität Dresden, die diese Ehrung möglich machen. Wissenschaftliche Stärke ist eine Investition in die Zukunft unseres Landes und sie verdient unsere volle Unterstützung und Anerkennung.«

Prof.in Ursula M. Staudinger, Rektorin der TUD und DDC-Vorständin: »Mit Prof. Peter Wasserscheid zeichnen wir einen Wissenschaftler aus, dessen Forschung im besten Sinne des Archimedes-Prinzips Wirkung entfaltet. Die Arbeiten des diesjährigen Preisträgers zeigen eindrucksvoll, wie aus exzellenter Grundlagenforschung Technologien mit enormer Hebelwirkung für die Energietransformation und konkrete Antworten auf globale Herausforderungen wie den Klimaschutz entstehen. Als Exzellenzuniversität verbinden wir wissenschaftliche und technologische Spitzenleistungen mit interdisziplinären Perspektiven auf Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft, um tragfähige Lösungen für eine klimaneutrale Zukunft zu entwickeln. Dieser Anspruch, aus herausragender Grundlagenforschung wirksame Hebel für nachhaltige Transformation zu schaffen, verbindet uns mit dem Preisträger.«

Prof. Peter Wasserscheid, Träger der Archimedes Science Awards 2026: »Der Preis ist eine großartige Auszeichnung, über die ich mich sehr freue. Mein ganz besonders herzlicher Dank geht an alle, die zu diesem Erfolg beigetragen haben und die in den vergangenen 20 Jahren mit mir für dieses wichtige Thema gebrannt haben

und weiter brennen: durch neue Grundlagenerkenntnisse innovative Wasserstofftechnologien zu entwickeln und zum Wohle des Klimaschutzes in wirtschaftlich tragfähige Anwendungen zu bringen.«

Hintergrund: Prof. Peter Wasserscheid

Prof. Peter Wasserscheid ist ein Pionier auf dem Gebiet der chemischen Wasserstoffspeicherung, der entscheidend zur Entwicklung neuer Wasserstoff-Speicherzyklen, optimierter Katalysatormaterialien, leistungsfähiger Reaktorkonzepte und überzeugender Verfahrensinnovationen beigetragen hat. Von besonderer Bedeutung sind seine Beiträge zur Erforschung und Anwendung von flüssigen organischen Wasserstoffträgern, die eine sichere und

kostengünstige Handhabung von Wasserstoff in der bestehenden Kraftstoff-Infrastruktur erlauben. Als wichtiger Vordenker und Impulsgeber treibt Wasserscheid zudem die schnelle Überführung wissenschaftlicher Erkenntnisse in die Praxis im Rheinischen Revier voran. Die Kohleverstromung im größten Braunkohlerevier Europas endet 2030. Als Gründungsdirektor des Institute for a sustainable Hydrogen Economy des Forschungszentrums Jülich und Sprecher des Helmholtz-Wasserstoffclusters HC-H2 setzt er sich dafür ein, Wasserstofftechnologien als neues wirtschaftliches Standbein in der Region zu etablieren.

Hintergrund: Archimedes Science Award

Der Archimedes Science Award wird gemeinsam unter Federführung der TUD vom Freistaat Sachsen und von der DRESDEN-concept Science and Innovation Allianz vergeben. Er ist mit 50.000 Euro dotiert und wird seit 2025 jährlich im Kontext der internationalen Konferenz »Building Bridges« verliehen, die vom HZDR in enger Abstimmung mit der Sächsischen Staatskanzlei vorbereitet wird. Der Preis steht für wissenschaftliche Exzellenz, die – ganz im Sinne des Hebelgesetzes von Archimedes – grundlegende Erkenntnisse mit hoher gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und technologischer Wirkung verbindet. Der Archimedes Science Award unterstreicht zudem die Bedeutung Sachsens als international sichtbares Wissenschaftsland. Mit der Auszeichnung senden die TUD und der Freistaat Sachsen ein starkes Signal für die Förderung von Spitzenforschung, die Antworten auf zentrale Zukunftsfragen liefert und den Wissenschafts- und Innovationsstandort Sachsen nachhaltig stärkt.

Hintergrund: DDC

DRESDEN-concept e. V. ist die Forschungsallianz der TU Dresden und lokaler außeruniversitärer Forschungs- und Kultureinrichtungen. Insgesamt 45 Partnereinrichtungen haben sich in dem Verein zusammengeschlossen, um aus der bereits weit entwickelten Zusammenarbeit Synergien in Forschung und Lehre sowie Infrastruktur und Verwaltung zu erkennen und zu nutzen.